

Die Reisekosten bereiten dem Förderverein Partnerschaft Baden-Weilheim Kopfzerbrechen

Der Förderverein Partnerschaft Baden-Weilheim blickt auf viele Begegnungen zurück. Sorge machen dem Verein allerdings die hohen Reisekosten. Bürgermeister Jan Albicker will nach Möglichkeiten suchen, um den Förderverein finanziell zu unterstützen.



Gut besucht wie selten war die Hauptversammlung des Fördervereins Partnerschaft Baden-Weilheim. Mit dabei war auch Ex-Bürgermeister Hans-Jürgen Gantert (vorne links), der 1992 den Verein mit gegründet hatte. Vierte von links ist die Komitee-Vorsitzende Brigitte Bing. Daneben sitzt der Weilheimer Bürgermeister Jan Albicker. | Bild: Claus Bingold

VON CLAUS BINGOLD

Mit großer Freude konnte Brigitte Bing, seit 2002 Vorsitzende des Fördervereins Partnerschaft Baden-Weilheim, feststellen, dass die Hauptversammlung im Gasthaus „Adler“ in Weilheim so gut besucht war, wie selten zuvor. Da keine Wahlen anstanden, standen der Rückblick auf das vergangene Jahr und die Vorschau auf das laufende Jahr im Mittelpunkt der Versammlung.

Das könnte Sie auch interessieren



WEILHEIM

Für einen regen Austausch mit den französischen Freunden setzt sich der Förderverein für die Partnerschaft Baden-Weilheim auch 2019 ein

Höhepunkt im vergangenen Jahr war einmal mehr ein Besuch in der Partnergemeinde Baden. Rund 50 Weilheimer waren vom 29. Mai bis zum 2. Juni in die Bretagne gereist, um an der jährlich stattfindenden „Fête du Golfe“ auf dem Golfe du Morbihan teilnehmen zu können. „Vom Schiff aus konnten wir die prachtvolle Kulisse von Hunderten Schiffen und Booten auf dem Golf betrachten und genießen“, geriet die Vorsitzende ins Schwärmen.

Das könnte Sie auch interessieren

WEILHEIM

Hoffen auf Fortbestand der Jumelage: Baden und Weilheim seit 25 Jahren Freunde

Neben den vielen Begegnungen mit den Freunden in Baden rundeten ein Ausflug ins mittelalterliche Vannes, Hauptstadt des Departements Morbihan (bretonisch: kleines Meer) und Fußballspiele gegen die Bretonen das umfangreiche Programm der Weilheimer ab. Für dieses Jahr haben sich auch wieder Gäste aus der Bretagne angesagt, um das närrische Treiben im Südschwarzwald erleben zu können. Das offizielle Treffen der Partnerschafts-

Komitees findet dann über das zweite Wochenende im Juli während der Nögenschwieler Rosentage statt.

Hohe Reisekosten

Kopfzerbrechen bereiten die hohen Reisekosten, die jedes Mal auf den Verein und die Reisetilnehmer zukommen, wenn ein Besuch in der Partnergemeinde ansteht. Der Weilheimer Bürgermeister Jan Albicker, der sich von der Reise nach Baden im vergangenen Jahr stark beeindruckt zeigte, versprach, gemeinsam mit dem Gemeinderat nach Möglichkeiten zu suchen, den Förderverein finanziell zu unterstützen. „Wir von der Gemeinde sehen, was der Förderverein leistet“, so Jan Albicker. „Ich werde mich schlau machen, wo Fördermittel herkommen könnten. Die gibt es wie Sand am Meer. Man muss nur wissen, wo und wie man drankommt.“

Vorsitzende gibt Rückzug bekannt

Im Rahmen der Sitzung gab die Komitee-Vorsitzende Brigitte Bing schließlich noch bekannt, dass sie in drei Jahren, wenn der Förderverein Partnerschaft Baden-Weilheim sein 30-jähriges Bestehen feiern wird, den Vorsitz nach 20 Jahren abgeben wolle. „Bis dahin sollte es uns gelingen“, so Brigitte Bing, „zwei bis drei jüngere Leute für die Mitarbeit im Komitee zu gewinnen, die unsere Arbeit mit Elan und neuen Ideen beleben können.“

Der Verein

Der Förderverein für die Partnerschaft Baden-Weilheim wurde 1992 gegründet. Er hat derzeit rund 96 Mitglieder. Brigitte Bing ist seit 2002 Vorsitzende des Komitees, Kontakt unter Telefon 07755/291 oder per E-Mail (B.Bing@gmx.de).
